

2010

Jahresbericht

Vorarlberger Familienverband

Inhalt

Danke!	3
Lobbyarbeit	4
Mitglieder	13
Ortsverbände	14
Servicestelle	22
Frau Holle Babysittervermittlung	25
Familienhilfe	27
Ehrenamt	29
Zeitschrift FAMILIE	30
Familiengespräche	31
Eltern für Eltern – Erfahrung Adoption	33
Aktion Verzicht	35
Wir trauen uns mit Recht	36
Walderlebnistage für Familien	38
sonnengelb - Urlaubsangebote	40
Veranstaltungen, Aktionen	42
Team	45

Danke!



Danke!

Ideen, Zeit, Geld und tatkräftige Unterstützung haben im Familienverbandsjahr 2010 vieles möglich gemacht.

Herzlichen Dank an

- _ die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der örtlichen Familienverbände.
- _ das Redaktionsteam der FAMILIE, und die Austräger/innen und Kassierer/innen der Zeitschrift FAMILIE.
- _ die Teams der Familiengespräche.
- _ die Frau Holle-Einsatzleiterinnen.
- _ das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Familienreferat mit der zuständigen Landesrätin Dr. Greti Schmid, sowie an den Referenten Thomas Müller für die gute Zusammenarbeit sowie das Mittragen der Projekte.
- _ das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Seniorenreferat, Peter Hämmerle und Anita Kresser für die Zusammenarbeit im Bereich Familienhilfe.
- _ die Katholische Kirche Vorarlberg für die Zusammenarbeit und die Unterstützung unserer Arbeit.
- _ die Städte und Gemeinden, die unsere Arbeit unterstützen.
- _ die Sponsoren und Inserenten für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit.
- _ die Verantwortlichen jener Institutionen und Einrichtungen, mit denen wir themenbezogen zusammenarbeiten für die gute Kooperation.
- _ unseren Dachverband Katholischer Familienverband Österreich und die Kolleginnen und Kollegen in den anderen Diözesen für das konstruktive Miteinander.
- _ den Medien, die unsere Arbeit im Interesse der Familien mittragen.

FAMILIE Frühjahr 2010



Mag. Andreas Prenn, Obmann des Vorarlberger Familienverbands

Echte Wahlfreiheit für Familien

Kein Familienleben gleicht dem anderen: Gabi und Franz haben im Job beide auf 35 Stunden reduziert und nutzen für die zweijährige Tochter zweimal pro Woche eine Kinderkrippe. Die drei Kinder von Beate und Martin gehen erst mit fünf in den Kindergarten – Martin genießt die Zeit mit den Kindern und plant seinen Wiedereinstieg. Die alleinerziehende Sabine braucht die Kleinkindbetreuungseinrichtung in der Gemeinde um die Existenz der kleinen Familie abzusichern. Ihre Tochter ist dort gut versorgt und Sabine kann in dieser Zeit ihren Beruf ausüben. In den letzten Jahren haben Land und Gemeinden viel Geld in die öffentliche Kinderbetreuung gesteckt und das ist gut so. Aber genauso muss die „Kinderbetreuungseinrichtung Familie“ honoriert werden. Eltern, die ihre Kinder selber betreuen und fördern sollen Unterstützung bekommen – beispielsweise mit Babysitter- oder Familienhilfe-Gutscheinen oder durch bessere Anrechnung der Kindererziehungszeiten für die Pension. Damit jede Familie ihr Lebensmodell verwirklichen kann.

FAMILIE Sommer 2010

Eltern: Zufrieden, aber zu wenig wertgeschätzt

Eltern sind mit ihrer eigenen Lebenssituation durchaus zufrieden, von Seiten der Gesellschaft und der Politik fühlen sie sich jedoch zu wenig wertgeschätzt. Das ist das Ergebnis einer Studie der Karmasin Motivforschung im Auftrag des Katholischen Familienverbandes Österreichs (KFÖ). Demnach sind 87 % der Eltern mit ihrer Lebenssituation zufrieden, aber nur 45 % geben an, in einer kinderfreundlichen Gesellschaft zu leben. Besonders nicht berufstätige Mütter erfahren eine geringere Wertschätzung. Obwohl 45 % der Kinder unter starkem Leistungsdruck leiden, sind 61 % der Eltern mit der Schulsituation grundsätzlich zufrieden.

Ein Großteil der Mütter kann Familie und Beruf vereinen – sie sind auch mit dem Arbeitgeber zufrieden. Dennoch sind 40 % der Eltern der Meinung, dass von der Politik mehr für eine bessere Vereinbarkeit getan werden sollte. Damit Österreich wirklich ein kinder- und familienfreundliches Land wird, brauchen Eltern eine kontinuierliche, verlässliche Unterstützung und Familienpolitik. Aber vor allem Anerkennung für ihre Leistungen! Studie im Web: www.familie.or.at

FAMILIE Herbst 2010

Erfreulich: Begleitkosten in Vorarlberg gesenkt!

In Vorarlberg wurden mit 1.7.2010 die Kosten für Eltern, die ihre Kinder im Krankenhaus begleiten, deutlich gesenkt. Im ersten Lebensjahr wird für Übernachtung und Verpflegung der begleitenden Elternteile gar nichts mehr verrechnet, für chronisch kranke Kinder und Kinder mit Behinderung auch über das erste Jahr hinaus nichts. Bis zum 6. Lebensjahr wird nur noch das Essen verrechnet. Gegenüber einem Tagessatz von 26,80 Euro eine wesentliche Erleichterung. Wir freuen uns sehr über diese wichtige Verbesserung. Damit tut Vorarlberg einen großen Schritt in Richtung kinder- und familienfreundlichstes Bundesland! Wir bedanken uns besonders bei Landesstatthalter Mag. Markus Wallner für die Umsetzung, bei KIB Children Care, dem Kinder- und Jugendanwalt und den Kinder- und Jugendärzten für die Unterstützung. Unsere Forderung an die Bundespolitik bleibt: Der Krankenhausselbstbehalt für Kinder ist mit 17,30 Euro deutlich höher als der für Selbstversicherte (10,78 Euro). Eine absolut unverständliche Regelung, die spätestens in der Verhandlungsrunde 2013 korrigiert werden muss!



Für Familien – gegen Kürzungen der Familiengelder

Unsere schlimmsten Befürchtungen wurden noch übertroffen. Mit Einsparungen an Familienleistungen im Ausmaß von insgesamt 1,4 Milliarden Euro in den nächsten vier Jahren zahlen die Familien wie keine andere Bevölkerungsgruppe „die Zinsen“ für die von anderen verursachte Banken- und Wirtschaftskrise. Dies ist ein gesellschaftspolitisches Armutszeugnis der Bundesregierung! Ohne jede Vision, ohne die Konsequenzen abgeschätzt zu haben, wird zudem noch verkündet, dass Österreich mit seinen Familienleistungen trotz Kürzungen in Europa führend ist. Dies ist schlichtweg falsch und erbärmlich! Angeführt vom Vorarlberger Familienverband und unterstützt von vielen Menschen und Institutionen geht die massive Kritik und Ablehnung dieses „familienpolitischen Desasters“ quer durch alle Parteien und Bevölkerungsschichten. Jetzt wird von „Abfederungen“ gesprochen, doch damit können und wollen wir uns nicht zufrieden geben. Familienpolitik mit Zukunft bedeutet mehr: Erstens direkte Familienförderung in Form von Geld, zweitens Sachleistungen – zum Beispiel qualitätsvolle Kinderbetreuung – und drittens eine entsprechende Berücksichtigung der Familien in der Steuerpolitik.



13.11. Aktionstag in Dornbirn



13.11. Aktionstag in Feldkirch



13.11. Aktionstag in Bregenz

Vorarlberger Familienprotest „Gegen das Familien-Kürzungspaket“ Herbst 2010

Erfolge:

- _ 5.227 Unterschriften gesammelt (das hätten österreichweit 130.000 werden können ...)
- _ breite Plattform gegen die Kürzungen in Vorarlberg
- _ umfangreiches mediales Echo
- _ einstimmiger Landtagsbeschluss gegen die Kürzungen
- _ Vorarlberger Landesregierung hat gegen Budget geklagt
- _ www.familienprotest.at war ein guter Sammeltopf für Einträge im Protestbuch

Maßnahmen, Aktionen:

- _ laufende Pressearbeit, Bewerbung der österreichweiten Plattform www.familienprotest.at
- _ unzählige Gespräche mit Vorarlberger Politiker/innen, viele direkte Mail-/Briefwechsel mit Vorarlberger Abgeordneten – Ehrenobmann auch mit Parteichefs.
- _ breite Protestplattform gebildet: Kinder- und Jugendanwalt, Vorarlberger Kinderdorf, ifs Familienarbeit, SOS Kinderdorf, Caritas, ÖGB, Gesellschaftspolitische Plattform der Kirche, Familienbund, Arbeiterkammer, KAB, ...
- _ Aufforderung an Protestpartner, Ehrenamtliche Nationalräte direkt zu kontaktieren
- _ Unterschriften-Sammelaktionen über Kooperationspartner
- _ Plattform-Pressekonferenz am 5. November 2010, am leeren Spielplatz an der Ach, Wolfurt
- _ Österreichweiter Familienaktionstag am Samstag, 13. November 2010
- _ Infostände in den Städten ca. 10.00 – 13.00 Uhr (Bregenz, Dornbirn, Feldkirch), Politiker/innen aller Parteien waren mit dabei - informieren, Proteste sammeln
- _ Familienpolitik-Brunch mit den Vorarlberger Nationalräten und einem Vertreter der Plattform, 13.11., 10.00 – 12.30 Uhr, Gasthaus Mohren, Rankweil. Vier



5.11. Pressekonferenz mit Dr. Christoph Hackspiel - Vorarlberger Kinderdorf (li) und Dr. Hubert Löffler - IfS-Familienarbeit (re)



15.12. Präsidium des Katholischen Familienverbandes Österreich bei Finanzminister Josef Pröll in Wien.



15.12. Mag. Andreas Prenn übergibt 5.000 Protestunterschriften an den Finanzminister.

der fünf Vorarlberger NR waren anwesend (NR Kopf, Franz, Walser, Themessl) – gutes Gespräch – aber keine Bewegung bei den Regierungsparteien.
 _ Mitgliederzeitschrift FAMILIE Dezember - Sonderthema Kürzungspaket gegen die Sparpläne der Regierung
 _ Übergabe der Unterschriften an Finanzminister Pröll am 15.12.2010 in Wien durch Obmann Prenn mit KFÖ-Präsident Steindl und allen Diözesanvorsitzenden



Für Familien – keine Kürzungen der Familiengelder

1. Keine Kürzungen der Familienbeihilfe!
2. Keine Streichung des Mehrkindzuschlags!
3. Keine Mehrfachbelastungen für Familien durch Massensteuern!
4. Familiengelder verlieren bereits seit 2002 an Wert! Daher: Wertanpassung!
5. Sicherstellung der Finanzierung des Familienlastenausgleichsfonds!
6. Wir fordern eine familien- und kinderfreundliche Gesellschaft!

Ich unterstütze diese Forderungen:

Nr	Name, Adresse	Unterschrift
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		
9.		
10.		

Listen bitte an: info@familie.or.at oder Vorarlberger Familienverband, Bergmannstr. 14, 6900 Bregenz. DANKE!



Begleitkosten gesenkt, deutliche Verbesserung für Familien.

Kinder im Krankenhaus Großer Erfolg: Begleitkosten gesenkt

Vorarlberg Vorreiter für Eltern, die ihre Kinder ins Krankenhaus begleiten. (red)

Julia (9 Monate), Husten, Fieber, Lungenentzündung. Durchwachte Nächte. Einlieferung ins Krankenhaus. Komplikationen. Mama dabei, Papa und Omas versorgen die Geschwister zu Hause. Alle Nerven liegen blank. Fünf Tage Krankenhaus. Behandlung zum Glück erfolgreich. Dann kommt die Rechnung: Fünf Tage Selbstbehalt 17,50 Euro, fünf Tage Begleitkosten 26,50 Euro – ergibt 220,- Euro. Ein großes Loch in der Haushaltskasse der jungen Familie ...

Seit 1. Juli 2010 müssen Julias Eltern zumindest keine Begleitkosten mehr zahlen. „Das ist eine deutliche Verbesserung und sehr hilfreich für Familien, die in einer Ausnahmesituation stehen“, freut sich der Obmann des Vorarlberger Familienverbandes, Mag. Andreas Prenz, über die neue Regelung. Seit 1. Juli 2010 gilt die neue Verordnung in allen Vorarlberger Krankenhäusern. Eltern, die ihr Kind ins Krankenhaus begleiten, zahlen jetzt meist nur noch den Selbstbehalt. Bisher waren die Begleitkosten bei 26,50 Euro für einen Tag bei Kindern bis 6 Jahre – jetzt muss im ersten Lebensjahr des Kindes gar nichts mehr bezahlt werden. Ebenso werden Eltern von chronisch kranken Kindern oder Kinder mit einer Behinderung oder auf Intensivstationen befreit. Für ältere Kinder wird nur noch die Verpflegung verrechnet.

„Dank der Initiative des Familienverbandes konnten wir hier eine landsweite Regelung finden“, sagt Landesstatthalter Mag. Markus Wallner. Gemeinsam mit den Krankenhauserhaltern, dem Land, dem Kinder- und Jugendanwalt, KIB Children Care und den Vorarlberger Kinder- und Jugendärzten wurde die neue Begleitkostenregelung entwickelt.

Für Familienverbandsobmann Prenn ist das Thema Krankenhauskosten allerdings noch nicht ganz erledigt: Der nächste Ball liegt beim Bund. Der Selbstbehalt für Kinder liegt weit über dem für Erwachsene - 17,30 Euro gegenüber 10,78 Euro. „Eine unverständliche Regelung, in der uns bereits seit Jahren alle Parteien volle Unterstützung zugesagt haben! Wir bleiben da auf jeden Fall dran!“

www.vorarlberg.at/kija | www.kib.or.at | www.familie.or.at

Selbstbehalt

Selbstversicherte: 10,78 Euro

Mitversicherte = Kinder: 17,30 Euro

Krankenhaus-Aufenthalte können ins Geld gehen: Hier einige reale Beispiele. Familie A hat ein Kind mit 2 Jahren. Für drei kürzere Krankenhausaufenthalte im Jahr 2009 fielen Kosten in der Höhe von 281 Euro an. Mit der neuen Regelung sind es um mindestens 100 Euro weniger. Familie B. hat ein dreijähriges Kind mit einer chronischen Erkrankung. Innerhalb von zwei Jahren waren Selbstbehalte und Begleitkosten in der Höhe von 2.300 zu zahlen. Mit der neuen Regelung fallen die Begleitkosten ganz weg – Ersparnis rund 1.000 Euro.



Staatssekretärin Christine Marek übergibt das Zertifikat Beruf & Familie an Barbara Fink und Mag. Andreas Prenn.

Zertifiziert: Vorarlberger Familienverband als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet

16 österreichische Unternehmen wurden am 22. November 2010 in Wien vom Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ ausgezeichnet. Darunter der Vorarlberger Familienverband, der schon seit vielen Jahren eine familienfreundliche Unternehmenskultur entwickelt. Mit dem Zertifikat gab es nun erneut öffentliche Bestätigung für diese Bemühungen.

Barbara Fink, Geschäftsführerin des Vorarlberger Familienverbandes, ist von der Sinnhaftigkeit des Auditprozesses in der eigenen Organisation überzeugt: „Wir sind als Interessensvertretung für Familien tätig, darum ist es für uns selbstverständlich, Familienfreundlichkeit auch als Unternehmen zu leben. Dass unser Bemühen darum nun – nach 2004 und 2007 zum dritten Mal in Folge – Anerkennung durch dieses Zertifikat findet, freut uns und bestätigt unseren Weg.“ Mit flexiblen Arbeitszeitmodellen fördert der Familienverband Mitarbeiterinnen und genießt den Vorteil, voll motivierte und engagierte Familienmanagerinnen im Team zu haben. „Der Erfolg gibt uns Recht: Sehr wenige Krankstände, ein über Jahre sehr konstantes Team. Familienfreundlichkeit im Unternehmen zahlt sich wirklich aus.“

Das Audit Beruf und Familie begleitet die Unternehmen jeweils über dreijährige Zeiträume und schließt mit einem Auditierungsworkshop ab. Es unterstützt nachhaltig eine familienbewusste Personalpolitik und steigert so die Attraktivität der Arbeitgeber.

Info: www.familieundberuf.at, www.familie.or.at

Mitarbeit in folgenden Gremien, Arbeitsgruppen

- _ Dachverband Katholischer Familienverband Österreich
- _ Arbeitgeberverein für Sozial- und Gesundheitsorganisation in Vorarlberg
- _ Arge Familienhilfe
- _ Arge Mobile Hilfsdienste
- _ Arge Öffentlichkeitsarbeit
- _ Arge Vorarlberger Erwachsenenbildung
- _ Ehe- und Familienzentrum der Diözese Feldkirch
- _ Familienbeirat des Landes
- _ Frauenkommission – Bischof von Feldkirch
- _ Gesellschaftspolitischer Stammtisch
- _ Kinder in die Mitte
- _ Pastoralrat der Katholischen Kirche Vorarlberg
- _ Plattform Adoption
- _ Plattform Familienbildung des Landes
- _ Qualifizierungsverbund Gesundheit und Soziales
- _ Seniorenbeirat des Landes

Mitglieder

Hallo Familie!

Jetzt beim Vorarlberger Familienverband
Mitglied werden oder werben und gewinnen!



Größte Interessensvertretung für Familien

Mit rund 7.500 Mitgliedsfamilie ist der Vorarlberger Familienverband die größte Familienorganisation im Land. Als gemeinnützige Institution vertreten wir Familienangelegenheiten in politischen und öffentlichen Gremien. Auf Bundesebene sind wir über den Dachverband Katholischer Familienverband Österreichs aktiv. Dieser ist über die Föderation der Katholischen Familienverbände in Europa auch europapolitisch tätig und vertritt die Familien in Brüssel. Viele Verbesserungen sind nicht zuletzt auf die Arbeit des Familienverbandes und die Beiträge der Mitglieder zurückzuführen.

Welche Vorteile haben unsere Mitgliedsfamilien?

- _ Ihre Interessen werden in der größten österreichischen Familienlobby überparteilich und unabhängig vertreten
- _ Sie haben Zugang zur Drehscheibe für Infos und Know-How zum Thema Familie
- _ 4x/Jahr Zeitschrift „Familie“ mit Infos und Tipps
- _ Frau Holle – Babysittervermittlung in 28 Koordinatorinnen im ganzen Land
- _ Familienhilfepool Bregenz und Bodenseegemeinden
- _ Vorträge und Veranstaltungen in vielen Gemeinden
- _ Familienverbands-Produkte zum Vorteilspreis
- _ Möglichkeit zur Mitarbeit und zum Engagement

Ortsverbände

Ortsverbände mit regem Vereinsleben

Die Basis des Familienverbandes sind die örtlichen Verbände. Die Aktivitäten und Schwerpunkte sind unterschiedlich – der Einsatz für Eltern, Mütter, Väter, Kinder, Senior/innen verbindet sie. In mehr als 30 Gemeinden gibt es einen örtlichen Familienverband, viele davon sind äußerst aktiv.

Rund 400 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen leisten einen riesigen Beitrag für ein familienfreundliches Land:

30 Ortsverbände	
30 Obleute in Funktion	
179 in Funktionen gewählte Vorstands-/bzw. Teammitglieder	
Ca. 200 ehrenamtliche Helfer/innen	
Anzahl der Veranstaltungen:	ca. 500
Veranstaltungsbesucher:	ca. 12.000
ehrenamtlich geleistete Stunden:	ca. 21.000



Alberschwende: Töpfern mit Otto

Alberschwende

- _ Kinder-Faschingsfest (gemeinsam mit Elternverein)
- _ Vorstandssitzungen
- _ Jahreshauptversammlung
- _ Sommerprogramm für Kinder unter dem Motto „Familiengerechte Gemeinde“: Töpfern mit Otto, Ein Nachmittag auf dem Bauernhof, Kräuter in der freien Natur entdecken, Indianerwildnistag, ...
- _ Sommer-Jugendprogramm: School-out Disco, Open Air Kino, Tischfußballturnier, Tanzworkshop, ...
- _ Frau Holle Babysittervermittlung
- _ Vereinsadministration



Au: Tortenbackkurs



Bezau: Große Malaktion in Schönebach



Bizau: Eltern-Kind-Turnen

Andelsbuch

- _ Sommerprogramm: Zu Besuch in der Honigwerkstatt, Formen in Ton, Faszination Schwarzweiß-Photografie, ...
 - _ Winterbasar
 - _ Spiel- und Sportbasar
-

Au

- _ Suppentag mit Familiengottesdienst
 - _ Kinderschwimmkurs
 - _ Tortenbackkurs
 - _ Kindertanzkurs
 - _ Bienenprojekt: Von Menschen und Bienen
 - _ Babysitterkurs
 - _ Schibasar und Bücherflohmarkt
 - _ Der Nikolaus kommt!
-

Bezau

- _ Weltspieltag 2010
 - _ Sommerprogramm: Indianerfest, Klettern im Klettergarten, Besuch beim Dorfbäcker, Töpfern, Besuch auf dem Hühnerhof, ...
-

Bildstein

- _ Sommerprogramm
-

Bizau

- _ Suppentag
- _ Jahreshauptversammlung
- _ Sommerprogramm: Sinne erleben am Barfußweg
- _ Eltern-Kind-Frühstück
- _ Kinderkino
- _ Nikolausaktion



Bludenz: Purzelbaumgruppe

- _ Verteilung der Namenspatronskarten
- _ Eltern-Kind-Turnen

Bludenz

- _ Purzelbaumgruppe
- _ Stillgruppe
- _ Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit
- _ Beikost und Kinderernährung
- _ Vortrag zu Hausgeburt
- _ Eltern-Kind-Singen



Buch: Ferienspaß

Buch

- _ Eltern-Kind-Treffen
- _ Kinderbetreuung und Kinderbasteln bei der Kilbi
- _ Ferienspaß: Wasserbomben- und Spritzpistolen-schlacht, Tanzen, Popstars malen, Bibelfiguren basteln
- _ Kinderbetreuung an Weihnachten - Singen und Basteln

Dornbirn

- _ Rabattkarte für Dornbirner Mitglieder
- _ Sandkastenaktion
- _ Inlineskaterkurs
- _ Walderlebnistag
- _ Indoorspielplatz
- _ Minigolf
- _ Adventreihe
- _ Spielefest



Dornbirn: Walderlebnistag



Feldkirch: Kinderdisco



Hard: Spiel mit dem Schwungtuch



Hard: Lesenacht

Feldkirch

- _ Erste-Hilfe-Kurs für Baby- und Kleinkindernotfälle
- _ Eltern-Kind-Singen für Kinder bis 4 Jahre
- _ Purzelbaumgruppe
- _ Kinderdisco
- _ Café International
- _ Eltern-Training für liebevolle Erziehung
- _ Lerna und Husi macha - a Kinderspiel
- _ kunst-kinder Workshop für Kinder
- _ Zufriedene Kinder - gelassene Eltern
- _ Waldorf-Spielenachmittage, -Adventsgärtlein
- _ Kreativ mit dem Lernstudio
- _ Weltspieltag: Kiddymonsterkonzert

Fussach

- _ Eltern-Kind Treffen
- _ Mithilfe beim Kinderfasching
- _ Familiengespräche Vorträge
- _ Jahreshauptversammlung
- _ Teilnahme am Fussacher Markt
- _ Frühstückstreff im Pfarrsaal
- _ Weihnachtskekse backen mit Kindern

Hard

- _ Winterspaziergang - Familie trifft Familie
- _ Podiumsdiskussion „Familie sein in Hard“
- _ Vortrag Rheindelta Familiengespräche
- _ Palmbuschenbinden
- _ Weltspieltag
- _ Ferienspaß: Spiele rund um den Kirchturm, Künstler sein macht Spaß, Kinder machen Radio, ...
- _ Lesenacht



Hohenweiler: Kinderschminken

Hohenweiler

- _ Sommerprogramm mit 40 Programmpunkten:
Hexenparty, Schnuppern bei den Schützen,
Paragleiten, T-Shirt malen, Taschen nähen, Quad
fahren, Kutschenfahrt, ...
-

Kleinwalsertal

- _ Vortragsabende im Rahmen der Kleinwalsertaler
Familiengespräche
 - _ Vortrag „Kinder fordern uns heraus“
 - _ Vortrag „Vaterunser zweiter Teil bis zum Ende“
-



Kleinwalsertal: Team

Klostertal

- _ Seminar „Eltern haben keine Ahnung“
 - _ Zauberkurs für Kinder
 - _ Schwimmkurs für Kinder
 - _ Babysitterkurs
 - _ Strömen
 - _ Feriensommer: Walderlebnistag, Wanderung,
Kasperletheater
 - _ Familienwanderung mit Feldmesse
 - _ Wickelmethoden für gesunde und kranke Kinder
 - _ Ätherische Öle - Dosierung und Anwendung für die
ganze Familie
 - _ Lebkuchen Backkurs für Kinder
-



Klostertal: Walderlebnistag

Krumbach

- _ Bastelnachmittag



Langen bei Bregenz: Team

Langen bei Bregenz

- _ Jahreshauptversammlung
 - _ Frühlingsbasar
 - _ Gestaltung eines Tages im Sommerprogramm der Gemeinde (Spielen und Malen)
 - _ Lesung
 - _ Laternenfest
-



Lustenau: Kinderbetreuung im SPAZI

Lustenau

- _ Vortrag „Schlaf Kindlein, schlaf ...“
 - _ Vortrag „Kinder brauchen keine perfekten Eltern“
 - _ Lesekreis Lustenau
 - _ Vortrag „Sauberkeitserziehung“
 - _ Weltspieltag „Laute(r) Kinder“
 - _ Vortrag „Grenzen setzen und achten“
 - _ Workshop „Mental starke Mütter“
 - _ „Eltern.Zeit“ Kinderbetreuung an den Advent-Samstagen in der Kinderkrippe SPAZI
 - _ Clown Dido
-



Mellau: Team

Mellau

- _ Schwimmkurs
 - _ Kino im Gemeindesaal
 - _ Mutter-Kind-Frühstück
 - _ Fastenkurs
 - _ Aquafit
 - _ Frühstück für Vereinsmitglieder
 - _ Fahrt ins Ravensburger Spieleland
-

Meiningen

- _ Pilates - fit und ausgeglichen mit Übungen
- _ Trommel Spaß Schnupperkurs



Schnifis: Spielgruppe

Schnifis

- _ MUKI-Treffen
 - _ Familiengespräche: Zwei Vorträge - Markus Hofer und Ingrid Holzmüller sowie Jirina Prekop
 - _ Kinderflohmarkt
 - _ Nikolaus besucht Familien
 - _ Weihnachtsmarkt
 - _ Begrüßung der Neugeborenen
 - _ Spielgruppe
 - _ Erste Hilfe bei Kindern
-



Schoppernau: Kindertriathlon Siegerehrung

Schoppernau

- _ Jahreshauptversammlung
 - _ Babysitterkurs
 - _ Selbstverteidigungskurs
 - _ 1. Bregenzerwälder Kindertriathlon
 - _ Nikolausbesuch
 - _ Männerkochkurs
 - _ Schwimmkurs
 - _ Ramba Zamba am Faschingsdienstag
 - _ Menschenkenntnis Kabarett
-



Schwarzenberg: Team

Schwarzenberg

- _ Frühlingsbasar
- _ Sonnwendfeuer
- _ Basteln
- _ Klettern
- _ Walderlebnis
- _ Familienwandertag
- _ Jonglierkurs
- _ Schibasar



Vandans: Kindersommer



Wolfurt: Besuch Ehrenmitglieder zum Geburtstag

St. Anton im Montafon

- _ Frau Holle Babysitterdienst
 - _ Jahreshauptversammlung und Neuwahlen
 - _ Familientag mit Indoorspielen
 - _ Familienwanderung
-

Vandans

- _ Gestalte dein Mosaikkunstwerk
 - _ Kindersommer: Linedance, Sagenwanderung, Klettern, Wettschießen, Sportkegeln, Fußball, ...
 - _ Ein selbstgebasteltes Weihnachtsgeschenk
 - _ Wir basteln ein Herz aus Draht
 - _ Kinderweihnacht
-

Warth

- _ Senioren-Nachmittagsfeier mit dem Nikolaus
 - _ Der Nikolaus kommt
-

Wolfurt

- _ Ausschusssitzungen
- _ Maiandacht
- _ Kindergartenbesuche
- _ Nikolausbesuche bei den Wolfurter Familien
- _ Familienbesuche
- _ Besuch bei Ehrenmitgliedern zum Geburtstag
- _ Seniorenrat

Servicestelle



Büroteam: (vlnr) Barbara Poldlehner, Mariros Pichler, Ulla Lokan, Linda Leimegger, Idda Schrott, Carmen Ruepp, Barbara Fink, Patrizia Rupprechter-Kaufmann

1. für die örtlichen Familienverbände

Die Mitarbeiterinnen in der Landesgeschäftsstelle unterstützen die örtlichen Verbände:

- _ bei der Organisation von Veranstaltungen (Produktion von Plakaten, Falter für die Aktivitäten)
- _ bei der Gestaltung und beim Druck von Mailings
- _ in der Öffentlichkeitsarbeit
- _ durch den Besuch von Jahreshauptversammlungen und Vorstandssitzungen
- _ durch regelmäßige Austauschtreffen sowie durch Beratung nach Bedarf und die „Telefonhotline“ für alle Fragen zum Vereinsmanagement.

Ein Teil des Mitgliedsbeitrages bleibt bei den örtlichen Familienverbänden.

2. für Familien

Das Büro des Familienverbandes ist Informations- und Anlaufstelle für Fragen rund um das Thema „Familie“. Die Anfragen kommen vor allem zu den Bereichen

- _ Kinderbetreuung
- _ Familienhilfe
- _ Familienurlaube
- _ Politisches
- _ Förderungen/Leistungen
- _ Soziales

Die Anfragenden werden – wenn nötig – an andere Einrichtungen/Institutionen weiter verwiesen, es werden Kontakte mit Beratungsstellen hergestellt oder sie erhalten Unterlagen und Informationen zugesandt. Generell ist das Ziel, möglichst unbürokratisch zu helfen.



Idda Schrott, Patrizia Rupprechter-Kaufmann, Ulla Lokan

Weiterbildungserfolg mal Drei

Drei Mitarbeiterinnen des Vorarlberger Familienverbandes haben im Herbst 2010 umfangreiche Weiterbildungslehrgänge erfolgreich abgeschlossen.

Patrizia Rupprechter-Kaufmann, Projektleiterin der Frau Holle Babysittervermittlung, besuchte seit 2008 den Uni-Lehrgang „Systemisches Management“ in Innsbruck und Salzburg. Für ihre umfangreiche Abschlussarbeit entwickelte sie das Pilotprojekt „Frau Holle Bregenz Schendingen und Rieden“, welches migrantische Babysitter/innen und Familien berücksichtigt. Das Projekt wurde erfolgreich umgesetzt und wird nun auch von der Landeshauptstadt Bregenz gefördert. Rupprechter-Kaufmann, die vor ihrem Eintritt beim Familienverband im Jahr 1999 bereits ehrenamtliche Frau Holle Koordinatorin in Hard war, trägt nun den Titel „Akademische Sozial- und Bildungsmanagerin“. Im Sommer 2011 hat sie auch den Masterlehrgang Systemisches Management erfolgreich abgeschlossen.

Idda Schrott – Leiterin des Familienhilfepools und *Ulla Lokan* – Einsatzleiterin in der Familienhilfe – haben im Weiterbildungszentrum Schloss Hofen den Lehrgang Sozialmanagement mit ihrer Diplomarbeit abgeschlossen. In 24 Lehrgangstagen setzten sie sich intensiv mit Wissen zur Gestaltung, Lenkung und Entwicklung sozialer Organisationen auseinander. Die von der Organisationspsychologin Rosmarie Arnold betreute Arbeit war Grundlage für die Neuorganisation innerhalb der Führungsebene des Familienhilfepools Vorarlberger Familienverband. Innerhalb weniger Jahre hat sich dieser von fünf Mitarbeiterinnen zu einem 16-köpfigen Team entwickelt, das Familien in einer Region mit 91.000 Einwohnern in Bregenz und Umgebung betreut. Während dieser Zeit hat sich auch das Bild der Familienhilfe stark gewandelt: Die mittlerweile dreijährige Ausbildung schließt nun mit dem Diplom Sozialbetreuer/in Familienarbeit ab. Somit stehen dem profes-

sionellen Dienst Familienhilfe hochqualifizierte Diplomsozialbetreuer/innen zur Seite, die ihr Wissen und Know-How effektiv einsetzen und so die Eigenaktivität der Familien in Krisensituationen fördern und stärken.

„Wir gratulieren den drei Absolventinnen herzlich und freuen uns sehr über das große Engagement unserer Mitarbeiterinnen. Damit sichern sie die Zukunft und Weiterentwicklung der Dienste Babysittervermittlung und Familienhilfe“, freut sich der Obmann des Vorarlberger Familienverbandes, Mag. Andreas Prenn.

Frau Holle



Frau Holle: Stundenweise Kinderbetreuung

Frau Holle – Babysittervermittlung **Projektleitung Patrizia Rupprechter-Kaufmann, MA**

Der Frau Holle Babysitterdienst erfreut sich steigender Beliebtheit. 28 Koordinatorinnen vermitteln über 800 Babysitter/innen. Nach wie vor leisten die Frau Holle Koordinatorinnen hochwertige ehrenamtliche Arbeit für den Familienverband und in weiterer Folge für Familien und Jugendliche in Vorarlberg. Die wachsende Zahl der Koordinatorinnen und Babysitter/innen gibt dem Projekt seine Berechtigung.

Durch diese Initiative erhalten Eltern, Mütter und Väter als Ergänzung zu Spielgruppen, Tagesmüttern und Familienhilfe stundenweise Entlastung. Frau Holle Koordinatorinnen unterstützen Wiedereinsteigerinnen eine zusätzliche Betreuung zu den vorhandenen Angeboten zu finden. Ebenso bieten wir Jugendlichen durch das Angebot der Babysitterkurse und die Umsetzung des Gelernten eine sinnvolle Freizeitgestaltung, die auch noch einige Euros Taschengeld einbringt. 2010 wurden im Rahmen der Frau Holle Babysittervermittlung 10 Babysitterkurse durchgeführt.

Im Jahr 2010 waren für Frau Holle im Einsatz:

28 Einsatzleiterinnen
über 800 Babysitter
rund 1800 betreute Familien
Geleistete Stunden: ca. 44.000

Mit freundlicher Unterstützung von:

Land Vorarlberg, Stadt Bludenz, Bregenz, Dornbirn und Feldkirch, Blumenegggemeinden Bludesch, Ludesch, Nüziders und Thüringen, Marktgemeinde Lauterach, Lustenau und Hard

In Zusammenarbeit mit:

aha-Jugendservice, 360 Jugendcard, Verein Känguruh, Vorarlberger Kinderdorf, Sozialzentren, AMS, ...



Frau Holle: Koordinatorinnen bei der Teamsitzung



Kontakt:

Frau Holle Babysittervermittlung,
 Patrizia Rupprechter-Kaufmann, MA
 T 05574/47671-14
patrizia.rupprechter-kaufmann@familie.or.at

Frau Holle – Koordinatorinnen

- Alberschwende, Melanie Rüf
- Alberschwende, Edith Fröwis
- Au, Maria Bär
- Bezau, Isabella Moosbrugger
- Bildstein, Judith Schilling
- Bizau, Natalia Greußing
- Bludenz, Sandra Enderle
- Blumenegggemeinden, Carmen Messner
- Bregenz, Katja Gögl
- Bregenz Schendlingen und Rieden, Sanja Antonijevic
- Damüls, Marlene Frieß
- Dornbirn, Carmen Streitler
- Feldkirch, Norma Haug
- Großes Walsertal, Jutta Erhart
- Hard, Petra Rimmele
- Kennelbach, Susanne Sailer
- Klostertal, Barbara Ertl
- Langen/B. und Doren, Marlies Kühne
- Lauterach, Doris Moosbrugger
- Lustenau, Doris Hämmerle
- Mellau, Ulrike Rüf
- Mittelbregenzerwald, Ramona Natter
- Nenzing, Hildegard Maier
- Riezlern, Angelika Haid
- Satteins, Silke Hartmann-Öhre, Gabi Rhomberg
- Schoppernautal, Manuela Beer
- St. Anton i.M., Judith Battlogg
- Gantschier, Sandra Walter

Familienhilfe



Familienhilfepool Bregenz und Bodenseegemeinden
16 Sozialbetreuer/innen im Einsatz:

Nicole Gassner, Daniela Hartmann, Judith Steurer, Marina Mäser, Bettina Lamprecht, Claudia Vögel, Herta Bär, Erika Kaufmann, Denise Bologna, Christian Gojo, Bianca Sörgo (alle Familienverband), Ingrid Böhler, Annemarie Hämmerle, Claudia Sutter, Cornelia Rupp (Stadt Bregenz), Renate Huber (Marktgemeinde Lauterach)

Familienhilfepool Bregenz und Bodenseegemeinden

Der Vorarlberger Familienverband bietet im Familienhilfepool Bregenz und Bodenseegemeinden Familien in Notsituationen eine fachlich qualifizierte und umfassende Betreuung an. 2010 waren 16 Sozialbetreuer/innen Familienarbeit in den Familien unterwegs und sorgten dafür, dass das „Unternehmen Familie“ in Betrieb blieb, z.B. wenn ein Kind zur Welt kam, die Mama krank im Bett lag oder im Spital war, aber auch zur Entlastung, damit es erst gar nicht zur Krise kam.

Neu ist die Familienhilfe im Auftrag der Jugendwohlfahrt, ein Unterstützungsangebot für Familien, bei denen die Gefahr besteht, dass das Familiensystem ohne diese Unterstützung nicht aufrecht erhalten werden kann und Kinder gefährdet sind (z.B. Verwahrlosung).

Zum Familienhilfepool Bregenz und Bodenseegemeinden zählen die Stadt Bregenz, die Gemeinden Bildstein, Buch, Fussach, Gaissau, Höchst, Kennelbach, Langen bei Bregenz, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt.

11 Sozialbetreuer/innen sind direkt beim Vorarlberger Familienverband angestellt, vier sind Mitarbeiterinnen der Stadt Bregenz und eine Sozialbetreuerin ist Angestellte der Marktgemeinde Lauterach.

Die Einsatzleitung liegt beim Familienverband. Auch hier hat sich 2010 einiges getan. Ulla Lokan und Idda Schrott haben ihre Ausbildung zur Diplomsozialmanagerin erfolgreich abgeschlossen und mit ihrer Diplomarbeit „Neuorganisation Familienhilfe Vorarlberger Familienverband - Grundlagen und Konzeptentwicklung“ die Weichen für die Neuorganisation des stetig gewachsenen Familienhilfepools gestellt.

Zahlen 2010:**Betreute Haushalte:**

Klassische Familienhilfe: 172

Familienhilfe im Auftrag der JWF: 10

Geleistete Stunden:

Klassische Familienhilfe: 12.740

Familienhilfe im Auftrag der JWF: 1.681

Anzahl der Mitarbeiterinnen:

Klassische Familienhilfe: 780%

Familienhilfe im Auftrag der JWF: 115%



Idda Schrott



Ulla Lokan

Diese umfassende Hilfe ist möglich Dank der Unterstützung durch das Land Vorarlberg, Stadt Bregenz und den Gemeinden Bildstein, Buch, Fussach, Gaissau, Höchst, Kennelbach, Langen bei Bregenz, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt.

Familienhilfepool:

Klassische Familienhilfe:

Ulla Lokan, T 0676/83373340

Familienhilfe im Auftrag der Jugendwohlfahrt:

Idda Schrott, T 0676/83373341

Ehrenamt



Kontakt:

Carmen Ruepp, T 0676/83373311
carmen.ruepp@familie.or.at

2009 konnte der Familienverband dank Förderung durch das Land Vorarlberg eine zusätzliche Stelle für den Bereich Service und Begleitung Ehrenamt einrichten. Die Aufgabe hat Carmen Ruepp übernommen. Sie war zuvor bereits seit einigen Jahren ehrenamtlich im Familienverband Dornbirn tätig.

Aufgabenbereiche:

- _ Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche
- _ Unterstützung und Beratung in allen vereinsrechtlichen Fragen
- _ Netzwerke knüpfen
- _ Kontakte herstellen

Regionaltreffen:

Im Frühjahr trafen sich Ehrenamtliche zum Austausch und Kontakte knüpfen: Am 12. April in Lustenau, 14. April in Au, 19. April in Egg und am 26. April in Braz.

Jahreshauptversammlungen:

In folgenden Orten wurden Jahreshauptversammlungen mit abgehalten: Langen b. Bregenz, Alberschwende, Dornbirn, Mellau, St. Anton und Schoppernau.

Neugründung:

Am 22. September fand die Gründungsversammlung der Ortsgruppe Feldkirch statt.

Ehrenamtsexkursion nach Wien:

Vom 10.06 – 12.06.2010 fuhren wir mit 25 Ehrenamtlichen nach Wien. Auf dem Programm standen auch ein Heurigenbesuch mit dem Präsidenten des Dachverbandes, Prof. Dr. Clemens Steindl, sowie ein Besuch des Parlamentes. Dort gaben uns die Nationalräte Elmar Mayer und Anna Franz einen Einblick in ihre Abgeordnetentätigkeit. Wir konnten unsere Wünsche zur Familienpolitik vorbringen. Die Exkursion förderte den Austausch und Kontakt untereinander sehr.



Wienexkursion

Zeitschrift FAMILIE



Zeitung: FAMILIE erscheint vier mal jährlich

Die Zeitschrift FAMILIE des Vorarlberger Familienverbandes ist im Jahr 2010 in vier Ausgaben erschienen.

Hauptthemen der vier Ausgaben 2010:

Frühling:

Mehr Sprache – Frühe Sprachförderung und Mehrsprachigkeit | Wie Kinder lernen – Die Gebote des Lernens von Peter Struck | Heilkräft des Lachens – Humor im Pflegealltag

Sommer:

Schule: Viel Bewegung – Neue Lernformen in der VMS Schwarzach und im BG Gallus | Der 16. Geburtstag – Ingrid Holzmüller: Kein Tag wie jeder andere | Gut fürs Herz und für den Kopf – Café Lebensfreude in Bregenz

Herbst:

Erfolg: Weniger Begleitkosten – Hilfreich für Eltern, die ihre Kinder ins Krankenhaus begleiten | Fairplay zu Hause und im Beruf – Familien- und Erwerbsarbeit gerecht aufgeteilt | Kinder bleiben Kinder, Eltern bleiben Eltern – auch wenn das Kind 80 wird und Mama 101

Winter:

Gegen Kürzungen der Familiengelder!

Mitarbeiter/innen 2010:

Redaktionsleitung: Barbara Fink

Redaktionsteam, ständige Mitarbeiter/innen:

Heidi Feuerstein, Monika Hehle, Ingrid Holzmüller, Linda Leimegger, Monika Klement, Mariros Pichler, Patrizia Rupprechter-Kaufmann, Idda Schrott, Mag. Hemma Tschofen, Adolf Vallaster

Produktion aller Ausgaben:

Büro Landesgeschäftsstelle: Linda Leimegger

Grafik: Mag.(FH) Elke Koccevar

Lektorat: Angela Lamprecht

Druck: Thurnher Druckerei, Rankweil

Familiengespräche



Familiengespräche: Die Vortragsreihe Familiengespräche gibt es schon seit 17 Jahren und wird von ehrenamtlichen Teams geplant, organisiert und durchgeführt.

Erfolgreiche Familiengespräche in sechs Regionen

Die Vortragsreihe „Familiengespräche“ fand in sechs Regionen statt: Bregenzerwald, Kleinwalsertal, Leiblachtal, Montafon, Rheindelta und Walgau. Die ehrenamtlichen Organisationsteams können stolz sein:

15 Veranstaltungen mit 1.340 Besucher/innen

In zwei bis vier Vorträgen kommen jeweils Familienthemen zur Sprache. In jeder Region organisiert ein ehrenamtliches Team mit Unterstützung des Vorarlberger Familienverbandes und in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk und dem Ehe- und Familienzentrum der Diözese Feldkirch diese Vortragsreihen. Wir bedanken uns für die finanzielle Unterstützung beim Land Vorarlberg - Familienreferat sowie bei den zahlreichen regionalen Sponsoren.

Alle Vorträge im Überblick:

Maya Onken: ... Mutter sein dagegen sehr - Zwischen Perfektionismus und Überforderung

2.3., Kultursaal Schruns (103)

15.3., Ritter von Bergmann-Saal Hittisau (180)

16.3., Mehrzweckgebäude Eichenberg (70)

Peter Struck: Die 15 Gebote des Lernens

2.3., Pfarrheim Lochau (75)

3.3., Wirtschaftsschulen Bezau (170)

4.3., Walserhaus Hirschegg (89)

Markus Hofer und Ingrid Holzmüller: Versteh eine die Jungs?!

2.3., Pfarrsaal Hard (50)

8.3., Laurentiussaal Schnifis (94)

Paul Zulehner: Familie - Ein Obdach der Seele

8.3., Walserhaus Hirschegg (51)

9.3., Bezeggsaal Bezau (90)

Eva Gold: Krisen im Alltag

9.3., Kultursaal Schruns (121)



Familiengespräche 2010: 15 Vorträge in 6 Regionen

Jirina Prekop: Eltern dürfen Fehler machen

10.3., Pfarrsaal Fussach (40)

Jirina Prekop: Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen

19.3., Laurentiussaal Schnifis (88)

Jirina Prekop: Von der Liebe, die Halt gibt

24.3., Fesslerhof Hohenweiler (70)

Markus Hofer: Männer zwischen Beruf und Familie

16.3., Kulursaal Schruns (49)

Kontakt: Familiengespräche, Linda Leimegger,
T 05574/47671-12, linda.leimegger@familie.or.at



Linda Leimegger

Eltern für Eltern – Erfahrung Adoption

Eltern für Eltern Erfahrung Adoption



Veronika Geiger steht allen Adoptiveltern für Gespräche zur Verfügung. „Eltern für Eltern – Erfahrung Adoption“ ist ein Angebot des Vorarlberger Familienverbandes Dornbirn.

Austausch und Begegnung für Adoptiveltern

Das Leben mit Kindern stellt Eltern in Frage – das war zu allen Zeiten so. Für Adoptiveltern sind die Herausforderungen besonders groß: Wer sich nach langer Vorbereitung und bewusst für die Adoption eines Kindes entscheidet, ist mit hohen Erwartungen konfrontiert. Von sich selbst und auch von der Umgebung.

Veronika Geiger, Mutter von eigenen und adoptierten Kindern kennt dieses Spannungsfeld gut aus eigener Erfahrung: „Es tut gut, mit anderen Eltern Erfahrungen auszutauschen. Darum haben wir eine Hotline eingerichtet.“ Unter der Telefonnummer 0650/241 38 00 steht die Dornbirnerin für Gespräche bereit. Sie hat aber auch eine Fülle von Informationen zum Thema – eine Reihe von Buchtipps oder Webadressen. „Eltern für Eltern – Erfahrung Adoption“ ist eine Initiative des Familienverbandes Dornbirn. Veronika Geiger organisiert Vorträge, vermittelt Kontakte zu Familien in ähnlichen Lebenssituationen oder speziell geschulten Fachpersonen und Beratungsstellen.

Im Falter sind Vorarlberger Adressen rund um das Thema Adoption gesammelt. Der Falter kann beim Vorarlberger Familienverband kostenlos angefordert werden (T 05574/47671 oder info@familie.or.at) und steht im Internet zum Download bereit: www.familie.or.at

Die vielen Gesichter der Adoption Adoption (ver-)bindet

Begegnungstag für Adoptionsfamilien
Eltern mit ihren Kindern

Samstag, 2. Oktober 2010, 10.00 – 18.00 Uhr
Kolpinghaus Dornbirn


Begegnung, Austausch und Anregungen fürs Familienleben ... der Begegnungstag soll all dies ermöglichen. Die Sozialarbeiterin und systemische

Adoption (ver-)bindet

Begegnungstag für Eltern und deren Kinder



Samstag, 2. Oktober 2010
9.00 – 18.00 Uhr
Kolpinghaus Dornbirn

 Vorarlberger
Familienverband

Therapeutin Eva Ris wird mit uns arbeiten und wir bieten einen Input zum Thema Biografiearbeit. Am Nachmittag ist eine kleine Reise um die Welt möglich – Adoptionseletern aus Kambodscha, Äthiopien, Russland, Österreich und Indien freuen sich auf Ihren Besuch. Ebenso stehen Expert/innen für Ihre Fragen zur Verfügung. Für Kinder und Jugendliche gibt es ein umfangreiches Programm.

Nach einer gemeinsamen Bodypercussion bildet ein internationales Buffet den Abschluss des Tages! Dazu laden wir herzlich ein und wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen! Eine Reise um die Welt – Kambodscha, Russland, Äthiopien, Österreich, Indien. Für Ihre Fragen stehen zur Verfügung: Eva Ris, Dr. Silvia Zabernigg – Pflegekinderdienst, Veronika Geiger – Hotline Erfahrung Adoption, Dr. Harald Geiger – Kinder- und Jugendarzt, Stefan Grabher - ifs für sozialrechtliche Fragen, Mariette Böhler – Amt der Vorarlberger Landesregierung – Jugendwohlfahrt

Plattform Adoption
Vorarlberger Familienverband
Pflegekinderdienst Vorarlberger Kinderdorf
Mit Unterstützung des Landes Vorarlberg

An diesem Begegnungstag nahmen 66 Erwachsene und 52 Kinder teil.

Kontakt:

Eltern für Eltern – Erfahrung Adoption
Veronika Geiger, T 0650/241 38 00
erfahrungadoption@familie.or.at

Aktion Verzicht 2010



Brauchen wir, was wir haben? Haben wir, was wir brauchen?

In Zusammenarbeit mit dem Sozialmedizinischen Dienst der Caritas, Supro – Werkstatt für Suchtprophylaxe, Kath. Jugend und Jungschar und Katholischer Kirche Vorarlberg beteiligten wir uns auch 2010 an der Aktion Verzicht. Impulskarten für Familien, Plakate, Verzichtsscheine und Sticker werden durch die beteiligten Partnerorganisationen breit gestreut.

- _ Plakataktion: 1.600 Plakate wurden über die beteiligten Organisationen verteilt – dazu gibt es auch Kleberle.
- _ Impulskarte für Familien: 2.000 Stück als „Bastelset“ für einen Fastenstrauch für den Esstisch wurden vom Fachteam Spiritualität, Liturgie, Bildung der Kath. Kirche Vorarlberg und vom Vorarlberger Familienverband verteilt.
- _ Verzichtsschein: 3.400 Stück Verzichtsscheine wurden verteilt.
- _ Material für Schulen, Gruppen: Supro stellte weiteres Arbeits-Material im Internet zur Verfügung: www.supro.at
- _ Website: Die Website www.aktion-verzicht.at war jederzeit abrufbar.



Wir trauen uns mit Recht



Verliebt, verlobt, verheiratet ... Wie kann unsere Beziehung gelingen? Welche Rechte und welche Pflichten haben wir in einer Ehe oder Lebensgemeinschaft? An diesen Infoabenden stehen zwei Expert/innen kostenlos für Ihre Fragen zur Verfügung. Von der rechtlichen Seite und aus der Sicht der Ehe- und Familienberatung gibt es konkrete Infos zum Eherecht und Tipps, wie Partnerschaft und Beziehung gelingen kann. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, der Abend ist kostenlos.

Das Vorarlberger Projekt „Wir trauen uns mit Recht“ wurde im Frühjahr und Herbst 2010 erfolgreich durchgeführt.

Der Vorarlberger Familienverband bedankt sich für die gute Zusammenarbeit beim Ehe- und Familienzentrum der Diözese Feldkirch und den Standesämtern von Dornbirn und Bludenz



Insgesamt nahmen 33 Interessierte das Angebot in Anspruch. Im Frühjahr 16 (Dornbirn 8, Bludenz 8), im Herbst 17 (Bregenz 12, Feldkirch 5). An allen Abenden standen auch die örtlichen Standesbeamten für Fragen zur Verfügung. Von den Teilnehmer/innen und Standesämtern gab es durchwegs sehr positives Feedback. Darüber hinaus wurden wieder Vorarlberger Standesämter mit der Broschüre „Wir trauen uns mit Recht“ beliefert.

Vom Ehe- und Familienzentrum waren jeweils ein Juristin und Mediatorin sowie ein/e Berater/in im Einsatz. Folgende Fachleute waren tätig: Mag. Veronika Hagleitner (Juristin/Mediatorin), Luise Beiter, Albert Feldkircher, Ingrid Holzmüller. Die Begleitung der Infoabende übernahmen Mitarbeiterinnen des Vorarlberger Familienverbandes.



Termine:

- _ Dienstag, 23.2.2010, 19.00 Uhr, Dornbirn, Sitzungssaal im Rathaus
- _ Donnerstag, 11.3.2010, 19.00 Uhr, Bludenz, Sitzungssaal im Rathaus
- _ Dienstag, 21.9.2010, 19.00 Uhr, Bregenz, Trausaal – Standesamt Belruptstr. 1
- _ Donnerstag, 7.10.2010, 19.00 Uhr, Feldkirch, Blauer Salon – Villa Claudia, Bahnhofstr.

Ein Projekt des Vorarlberger Familienverbandes in Zusammenarbeit mit dem Ehe- und Familienzentrum. Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Gesundheit, Familie und Jugend.

Walderlebnistage für Familien



Walderlebnistage für Familien



Auf Entdeckungsreise im Wald

Das Waldprojekt konnte 2010 fortgesetzt werden. Ein besonderer Dank für die Umsetzung geht an Mag. Monika Dönz-Breuß von der Silbertaler Waldschule. Sie war mit eine treibende Kraft und verantwortliche Redakteurin auch für die 2. Auflage der Waldbroschüre.

Walderlebnistage für Familien

Der Vorarlberger Familienverband lädt ein, zwischen Mai und Oktober 2010 an Walderlebnistagen für Familien teilzunehmen. In Gruppen bis zu 25 Personen und von erfahrenen Waldpädagog/innen begleitet, werden Erkundungstouren in den Wald organisiert. So hat man die Gelegenheit die Heimat von tausenden Tierarten, verschiedensten Bäumen, unzähligen Kräutern und Gräsern neu kennen zu lernen. Außerdem kann man auch viel Neues über den größten Wasserspeicher, den wirkungsvollsten Schmutzfilter, den sichersten vorbeugenden Lawinen-schutz, den Rohstofflieferanten für unzählige Produkte und zugleich den größten Erholungsraum in unserem Land erfahren. Die Familien lernen jede Menge Spiele, Basteleien, und Interessantes rund um das Thema Wald kennen und so den Wald als Erlebnis- und Freizeitraum neu entdecken.

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk und Jause. Findet bei jedem Wetter statt! Achtung Gruppengröße begrenzt. Sichern Sie sich Ihre Teilnahme mit einem Walderlebnisticket für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene. Kleinere Kinder können mit Erwachsenen teilnehmen.

Kosten: Mit dem Vorarlberger Familienpass oder der Mitgliedskarte des Familienverbandes kostet ein Walderlebnis-Ticket 1,- Euro und ist im Vorverkauf bei allen Raiffeisenbanken erhältlich.

Im Jahr 2010 konnten wir dank Unterstützung des Landes, des Bundes und der EU 14 Walderlebnisgruppen, mit gesamt 293 Teilnehmer/innen, davon 187 Kinder durchführen.



Danke an Mag. Monika Dönz-Breuß

Termine:

- 23.10. Feldkirch Wildpark
- 16.10. Dornbirn Bödele
- 9.10. Dornbirn Ach
- 12.9. Bregenz
- 11.9. Bregenz
- 4.9. Silbertaler Waldschule
- 1.9. Hard
- 14.8. Silbertaler Waldschule
- 11.8. Alberschwende
- 24.7. Silbertaler Waldschule



Broschüre: Auf Entdeckungsreise im Wald

Auf Entdeckungsreise im Wald – Broschüre

Neuaufgabe Broschüre: Die erste Auflage der Broschüre „Auf Entdeckungsreise im Wald“ war bald vergriffen. Im Jahr 2010 konnten wir eine 2. Auflage mit 5.000 Stück auflegen, unterstützt von den Sponsoren Illwerke vkw, Land Vorarlberg, Vorarlberger Jägerschaft, Landwirtschaftskammer, Stand Montafon und Waldverein.

Diese 48-seitige Broschüre beschäftigt sich auf spannende Art und Weise mit dem Thema Wald. Themen wie Tiere, Jagd, Spiele, Bäume, Schutzwald, Waldwirtschaft werden den Familien mit Geschichten, Bildern, Rätseln, Basteleien und interessanten Aufgaben näher gebracht. Die Waldbroschüren sollen auch in anderen Waldprojekten verwendet werden können – zb. Waldschule Silbertal, Schulausflüge, ...

Erste Auflage 2009: 8.000 Stück

Zweite Auflage 2010: 5.000 Stück

sonnengelb 2010



Broschüre sonnengelb - Herausgegeben vom Katholischen Familienverband Österreich (KFÖ)

Erholung, Abenteuer, Spaß und Gemeinschaft mit anderen Eltern und Kindern bieten die maßgeschneiderten Urlaubswochen, die in der Broschüre „sonnengelb“ gesammelt sind. „Die Familienurlaube sind auf die Bedürfnisse von Familien zugeschnitten. Sowohl Eltern als auch Kindern wird ein vielfältiges Programm angeboten, in dem das gemeinsame Erleben und der Austausch untereinander im Vordergrund stehen“, sagt Andreas Prenn, Obmann des Vorarlberger Familienverbandes. Es gibt aber genügend Möglichkeiten, sich zurückzuziehen und auch einmal Zeit für sich allein zu haben. Bei ausgewählten Angeboten wird Kinderbetreuung angeboten. „sonnengelb“ steht für familienfreundliche, qualitätsvolle und für Familien leistbare Urlaube. Österreichweit wurden 13 Wochen angeboten – hier ein Rückblick auf die Vorarlberger Beiträge.



Bastelspaß am Wasser

Ferienwoche für Alleinerziehende

Das Feriendorf Eben im Pongau liegt circa 50 km südlich von Salzburg. Hier bietet das Jugendgästehaus „Lindenhof“ mit seiner gemütlichen Atmosphäre und seinen vielseitigen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung den idealen Rahmen für eine erlebnisreiche und erholsame Ferienwoche für die ganze Familie. Die Umgebung lädt zu zahlreichen Aktivitäten, wie Schwimmen am nahegelegenen Erlebnisbadesee, Radfahren, Mountainbiken, Spaziergängen oder Bergwanderungen ein. Aber auch Austausch und gemeinschaftliches Erleben stehen im Mittelpunkt dieser Woche, sei es bei lustigen Spielabenden, am Lagerfeuer oder bei Ballspielen aller Art!
Teilnehmer/innen: 12 Erwachsene, 25 Kinder

Abenteuer Familie

Im August 2010 bot der Biosphärenpark Großes Walsertal in Zusammenarbeit mit dem Familienverband erstmals „Abenteuer Familie – Familienurlaub im Biosphärenpark“ an. Fünf Familien verbrachten spannende und abwechslungsreiche Urlaubstage. Sie schwebten mit der



Biosphärenpark als Urlaubsziel



Kleine Forscher unterwegs

Seilbahn übers Tal um auf der Alpe Unterpantnom mehr über das Alpleben und das Sennen zu erfahren, sie testeten ihr Echo an der Echowand in Sonntag-Stein, sie kochten am offenen Feuer am Lutzbach und besuchten das Haus Walserstolz, das Heimatmuseum Großes Walsertal und den Waldseilgarten in Damüls. Es war ein riesen Abenteuer trotz täglichem Regenwetter. Betreut wurden die 17 Gäste von den beiden Abenteuer Biosphärenpark Betreuerinnen Herta Studer und Barbara Zech. Untergebracht waren die Familien im Gasthof** Löwen in Sonntag von dem Familie Müller aus Rohrbach in Oberösterreich schreibt: „Dass wir in einem Landgasthof von einem großzügigen und sehr entgegenkommenden Gourmetkoch sehr verwöhnt wurden, trug ebenfalls zum Gelingen unseres Urlaubes bei.“

Teilnehmer/innen: 5 Familien, 17 Personen

Der musikalische Geheimtipp für die ganze Familie

Ein Geheim-Tipp für musikbegeisterte Familien ist die alljährliche Musikkreativ-Sommerwoche der Katholischen Jugend und Jungschar Vorarlberg. Sie bietet für Jung und Alt die ideale Möglichkeit, den eigenen Künstler in sich zu entdecken, neue Leute kennen zu lernen und gemeinsam ein paar unbeschwerte Urlaubstage in St. Arbogast zu genießen. Eingeladen sind sowohl Jugendliche als auch Eltern und deren Kinder und alle, die gerne eine Urlaubswoche in entspannter Atmosphäre und mit viel Musik verbringen wollen. Viele Teilnehmer der Musiksommerwoche kommen jedes Jahr wieder und schätzen vor allem die angenehme kreative Stimmung. Doch dreht sich im Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast in dieser Woche nicht nur alles um Musik. Die Auswahl an Workshops ist unerschöpflich: Töpfern, Tanzen, Filzen, Schwimmen, Land-Art, Symphonie der Farben, Abenteuerprogramm sind nur einige von 20 unterschiedlichen Workshops. Da hat Langeweile keine Chance. Die unvergessliche Woche bietet für jeden etwas.

Teilnehmer/innen: 80

Veranstaltungen, Aktionen



Dornbirner Messe: Spiel und Spaß im Kinderlände

Spiel und Spaß im „Messe-Kinder-Ländle“

Kids im Alter von drei bis zehn Jahren durften sich während der Frühjahrs- und Herbstmesse 2010 in Dornbirn auf Spiel und Spaß im „Kinder-Ländle“ freuen. An insgesamt neun Messetagen standen in der Halle 12a die jungen Messebesucher im Mittelpunkt. Die Betreuung erfolgte im Frühjahr durch Mitarbeiterinnen des Vereins „Familienfreundliches Dornbirn“, im Herbst durch Schülerinnen der 4. Klassen der Bakip in Feldkirch mit der Zusatzausbildung Früherziehung. Die Schülerinnen, der Vorarlberger Familienverband und der Verein „Familienfreundliches Dornbirn“ garantierten 1500 Stunden qualifizierte Kinderbetreuung, 897 Gäste im Alter zwischen 3 und 10 Jahren nutzten das tolle Angebot.

An der Infotheke informierten Mitarbeiterinnen des Familienverbandes über Angebote für Familien in Vorarlberg.



Gesellschaftspolitischer Stammtisch

Die Gesellschaftspolitische Stammtischsaison 2010

Der Vorarlberger Familienverband ist Mitträger der Gesellschaftspolitischen Plattform der Katholischen Kirche Vorarlberg und Mitgestalter der Diskussionsreihe „Gesellschaftspolitischer Stammtisch“ jeweils am 1. Montag im Monat im Dornbirner Kolpinghaus.

Folgende Themen wurden 2010 diskutiert:

4. Oktober 10, 65 Personen: Geld und Ethik. Wofür unser Geld auf der Bank arbeitet und warum wir nichts davon wissen. / Podium: Dr. Markus Schlagnitweit, KSOE, Jürgen Kniegs, GF Steyler Bank, Dir. Werner Böhler, Sprecher der Vorarlberger Sparkassen

8. November 10, 110 Personen: Meine Kirche, quo vadis? Leere Kirchenbänke, Massenausritte, fehlende Jugend, Priestermangel und gesellschaftlicher Bedeutungsverlust. Podium: Dr. Alfred Dubach, Religionssoziologe, Dr. Walter Schmolly, Pastoralamtsleiter, Gertraud Lässer, Religionslehrerin und Pastoralratsvorsitzende

13. Dezember 10, 50 Personen: Was braucht der Mensch?

Einkommen zum Auskommen: Eine Debatte um Mindestlohn, Mindestsicherung und menschenwürdiges Leben. Podium: Peter Kopf, IFS, DI Christoph Hinteregger, Arbeitgebervertreter Eisen und Metall, Rainer Keckeis, Direktor AK Vorarlberg

7. Februar 11, 55 Personen: Der stumme Schrei. Gewalt in Familie und Gesellschaft: Analysen, Erfahrungsberichte und Auswege aus dem Teufelskreis. Podium: DSA Michael Rauch, Kinder- und Jugendanwalt, Dr. Helga Kohler-Spiegel, Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin, Mag. Elmar Simma, Caritasseelsorger

14. März 11, 70 Personen: Babys auf Bestellung. Ethische und medizinische Aspekte der Präimplantationsdiagnostik. Dr. Ruth Baumann-Hölzle, Ethikerin und Mitglied im Nationalen Ethikrat der Schweiz, Univ. Prof. Dr. Herbert Zech, Reproduktionsmediziner, Dr. David Moser, Chorea-Huntington Vereinigung Schweiz

9. Mai 11, 30 Personen: So wahr und Gott helfe! Über die Bedeutung von Religion und Glaube für Staat und Gesellschaft. Podium: Univ. Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf, Evangelischer Fundamentaltheologe, Graz, Dr. Hans Widerin, Ehem. Obmann LIF Vorarlberg, Dr. Gabriele Nussbaumer, Landtagsvizepräsidentin

30. Mai 11, 100 Personen: No Problem Orchestra - Abschlusskonzert

Statistische Daten:

Gesamtbesucherzahl bei 7 Veranstaltungen: 480

Durchschnittliche Besucherzahl: 68

Moderation: Roland Poiger

Organisation: Michael Willam



(vlnr) Patrizia Rupprechter-Kaufmann, Doris Moosbrugger, Sabine Flatz, LH Dr. Herbert Sausgruber.

Ehrung am Nationalfeiertag

Neben vielen anderen Engagierten wurden am 26. Oktober 2010 im Sonnenbergsaal in Nüziders zwei verdiente Mitarbeiterinnen der Frau Holle Babysittervermittlung geehrt. Sabine Flatz, Frau Holle St. Anton i.M. und Doris Moosbrugger, Frau Holle Lauterach, wurden für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement für den Vorarlberger Familienverband ausgezeichnet. Nicht nur den beiden Damen ist die Freude ins Gesicht geschrieben. Patrizia Rupprechter-Kaufmann, Projektleiterin, kennt beide noch aus ihren Zeiten als Frau Holle und kann voll Stolz berichten, dass man sich über mehr als 10 Jahre gegenseitig unterstützt hat. Danke!



Familienstag im Kunsthaus

Familienstag im Kunsthaus

Den Gemälden auf der Spur – am 6. November 2010 im Kunsthaus Bregenz, Vorarlberger Landestheater und Vorarlberger Landesmuseum. Der Familienverband war beim Familienstag im Kunsthaus mit einem Infostand präsent. Familienverbandsmitglieder genießen mit dem Vorteilsbon eine 50% Ermäßigung auf den Eintritt.

Mitarbeiter/innen



Vorstand: (vlnr) Anni Wohlfarter, Mag. Margit Sutterlüty, Mag. Andreas Prenn, Mag. Michael Goldner, Dr. Gerhard Scheidbach



Büroteam: (vlnr) Barbara Poldlehner, Mariros Pichler, Ulla Lokan, Linda Leimegger, Idda Schrott, Carmen Ruepp, Barbara Fink, Patrizia Rupprechter-Kaufmann



Nicole Gassner, Daniela Hartmann, Judith Steuerer, Marina Mäser



Bettina Lamprecht, Claudia Gigler, Herta Bär, Erika Kaufmann



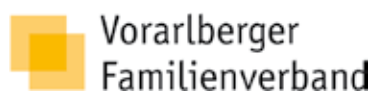
Denise Bologna, Christian Gojo, Bianca Sorgo

Der Vorstand des Familienverbandes arbeitet ehrenamtlich:

Mag. Andreas Prenn	Obmann
Anni Wohlfarter	Obmann-Stellvertreterin
Mag. Margit Sutterlüty	Obmann-Stellvertreterin
Mag. Michael Goldner	Kassier
Dr. Gerhard Scheidbach	Schriftführer
Pfarrer Peter Mathei	Geistlicher Beirat

Landesgeschäftsstelle:

Barbara Fink	Geschäftsführung Redaktionsleitung Familie Einsatzleitung Familienhilfe Einsatzleitung Familienhilfe Projektleitung Frau Holle Babysittervermittlung Leitung Ehrenamt Sekreteriat, Mitgliederverwaltung
Idda Schrott	
Ulla Lokan	
Patrizia Rupprechter-Kaufmann	
Carmen Ruepp	
Mariros Pichler	
Barbara Poldlehner	Buchhaltung, Mitgliederverwaltung
Linda Leimegger	Redaktionsassistentin, Service für Ortsverbände Büroreinigung
Anna Renn	
Nicole Gassner	Familienhilfe (ab Sept. Bildungskarenz)
Daniela Hartmann	Familienhilfe
Judith Steuerer	Familienhilfe
Marina Mäser	Familienhilfe
Bettina Lamprecht	Familienhilfe
Claudia Gigler	Familienhilfe
Herta Bär	Familienhilfe (ab Sept. Bildungskarenz)
Erika Kaufmann	Familienhilfe (ab Sept. Bildungskarenz)
Denise Bologna	Familienhilfe
Christian Gojo	Familienhilfe
Bianca Sorgo	Familienhilfe



Vorarlberger
Familienverband

Bergmannstraße 14
A-6900 Bregenz

Tel 05574/47 671
Fax 05574/47671-5

info@familie.or.at
familie.or.at
